

M I 7 – j/02
Preis € 3,32

Ausgegeben im
September 2002

Bestell-Nr. M 17003
M 1700j



Kaufwerte

landwirtschaftlicher Grundstücke

in Bayern 2001

Zeichenerklärung

- | | | | |
|----|--|-----|-----------------------------|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | △ | = entspricht |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| . | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | MD | = Monatsdurchschnitt |
| () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann | VjD | = Vierteljahresdurchschnitt |

100-Prozent-Summe

Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100% abweichen. Eine Abstimmung auf 100% erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck:

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Copyright

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2

Tabellen

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2001	4
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 2001	6
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 1991 bis 2001	9
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2001	10

Schaubilder

1 Kaufwerte von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in Bayern von 1998 bis 2001	8
2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2001	11

Erläuterungen und Abkürzungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das
Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

ha = Hektar

EMZ = Ertragsmeßzahl

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Textteil

1. Vorbemerkung

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stückländereien¹⁾ nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Erhebungskatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienen, sind die durchschnittlichen Kaufwerte allerdings für einen regionalen und insbesondere für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt aussagekräftig. Zwar handelt es sich um eine Totalerhebung, die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedoch jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese auffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus.

2. Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht

Bei der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke – kurz: Kaufwertstatistik – handelt es sich um eine jährlich zu erstellende Bundesstatistik. Wie oben erwähnt, wird sie seit 1974 von den Statistischen Landesämtern methodisch unverändert durchgeführt. Rechtsgrundlage sind § 2 Nr. 5 und § 7 des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl I S. 605), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl I S. 2246), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl I S. 2246).

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind in Bayern die Finanzämter. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt werden die steuerrelevanten Daten zur Ermittlung der Grunderwerbsteuer genutzt. Die Daten der bundeseinheitlich zu erhebenden Merkmale zur Kaufwertstatistik werden in den Finanzämtern maschinell erfasst, in den beiden Dienststellen München und Nürnberg des Landesamts für Steuern zusammengeführt und von diesen jährlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

3. Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, dass sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m² bzw. 10 Ar. Die FdLN umfasst nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung²⁾ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdLN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdLN. Kauffälle, die neben der FdLN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdLN entfällt.

Nicht in die Statistik einbezogen werden: Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind¹⁾. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

4. Erhebungsmerkmale

Erfasst werden neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmesszahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfasst dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Einzelgrundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster. Dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die **Ertragsmesszahl (EMZ)**, eine Größe aus dem Verfahren zur Einheitswertermittlung, ist Ausdruck für die Ertragsfähigkeit eines Grundstücks. Sie ist im Liegenschaftskataster in der Regel für jede Acker- und Grünlandfläche mit eigener Flurnummer ausgewiesen. Ihr liegen Angaben aus der amtlichen Bodenschätzung⁴⁾ über Acker- und Grünlandflächen zugrunde, welche die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen kennzeichnen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse. Die Ertragsmesszahl wird durch Multiplikation der Grundstücksfläche (in Ar) mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung errechnet.

Für jeden Verkaufsfall wird die „volle EMZ“ für die gesamte FdIN, die sich aus der Summe der EMZ der einzelnen Flurnummern ergibt, berücksichtigt. Um die verkauften Flächen „qualitativ“ miteinander vergleichbar zu machen, wird die EMZ üblicherweise auf ein Ar bezogen. Sie erreicht dadurch Werte zwischen 0 und 100, wobei 0 den „ertragschwächsten“ und 100 den „ertragreichsten“ Boden beschreibt.

5. Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt regional bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Landkreise). Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN als auch der EMZ erfolgt. In den Kaufsummen sind die Grunderwerbsnebenkosten, wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notarkosten oder Grunderwerbsteuer, nicht enthalten.

¹⁾ Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung des Gesetzes vom 01. Februar 1991 (BGBl I S. 230) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

²⁾ Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl I S. 3150).

³⁾ Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418, 1804), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl I S. 3150).

⁴⁾ Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) vom 16. Oktober 1934 (RGBl I S. 1050), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 11. Oktober 1995 (BGBl I S. 1250).

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2001

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN) je Veräußerungsfall Ertragsmeßzahl (EMZ) je ha FdlN	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert		Durch- schnittliche FdlN je Veräußer- ungsfall	
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche		veräußerte FdlN
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	ha			
Bayern							
Veräußerungsfälle insgesamt	4 380	6 711,8	6 672,3	162 706	24 242	24 385	1,52
davon							
mit Gebäude und mit Inventar	13	54,9	52,0	1 782	32 459	34 269	4,00
mit Gebäude und ohne Inventar							
ohne Gebäude und ohne Inventar	4 367	6 656,8	6 620,4	160 924	24 174	24 307	1,52
davon mit ... ha FdlN							
0,10 bis unter 0,25	450	78,7	78,4	2 065	26 248	26 352	0,17
0,25 bis unter 1,00	1 842	1 051,8	1 046,6	23 880	22 703	22 816	0,57
1,00 bis unter 2,00	1 091	1 551,8	1 546,9	35 725	23 022	23 095	1,42
2,00 bis unter 5,00	798	2 392,4	2 380,1	57 350	23 972	24 096	2,98
5,00 oder mehr	186	1 582,2	1 568,4	41 904	26 485	26 717	8,43
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdlN							
unter 30	484	600,3	589,9	9 788	16 306	16 593	1,22
30 bis unter 40	1 148	1 629,0	1 614,5	29 883	18 344	18 508	1,41
40 bis unter 50	1 165	1 727,6	1 721,9	40 448	23 413	23 490	1,48
50 bis unter 60	965	1 741,3	1 736,8	50 969	29 271	29 348	1,80
60 oder mehr	605	958,7	957,2	29 835	31 121	31 169	1,58
Oberbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	626	1 030,2	1 025,9	32 669	31 710	31 845	1,64
davon mit ... ha FdlN							
0,10 bis unter 0,25	32	6,0	6,0	301	50 611	50 611	0,19
0,25 bis unter 1,00	266	155,1	154,1	4 991	32 187	32 388	0,58
1,00 bis unter 2,00	180	251,7	250,8	7 108	28 242	28 346	1,39
2,00 bis unter 5,00	116	328,1	327,2	10 984	33 473	33 567	2,82
5,00 oder mehr	32	289,4	287,8	9 284	32 082	32 257	8,99
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdlN							
unter 30	36	40,4	39,8	1 222	30 255	30 665	1,11
30 bis unter 40	128	203,7	201,0	5 315	26 090	26 442	1,57
40 bis unter 50	178	241,1	240,7	7 792	32 319	32 368	1,35
50 bis unter 60	224	454,2	453,4	14 788	32 559	32 613	2,02
60 oder mehr	60	90,8	90,8	3 551	39 100	39 100	1,51
Niederbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	695	1 288,1	1 280,0	34 507	26 789	26 958	1,84
davon mit ... ha FdlN							
0,10 bis unter 0,25	47	8,7	8,7	273	31 236	31 534	0,18
0,25 bis unter 1,00	275	159,3	157,9	4 189	26 300	26 533	0,57
1,00 bis unter 2,00	174	249,9	249,2	6 265	25 071	25 138	1,43
2,00 bis unter 5,00	150	460,9	459,3	12 508	27 137	27 236	3,06
5,00 oder mehr	49	409,3	405,0	11 272	27 541	27 829	8,27
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdlN							
unter 30	42	52,5	51,4	936	17 815	18 210	1,22
30 bis unter 40	110	148,5	146,9	2 543	17 126	17 315	1,34
40 bis unter 50	175	275,6	272,7	6 667	24 191	24 445	1,56
50 bis unter 60	225	553,7	551,6	14 766	26 668	26 769	2,45
60 oder mehr	143	257,8	257,4	9 595	37 222	37 272	1,80
Oberpfalz							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	487	764,2	752,4	15 693	20 536	20 856	1,55
davon mit ... ha FdlN							
0,10 bis unter 0,25	47	8,4	8,4	229	27 108	27 108	0,18
0,25 bis unter 1,00	205	119,1	118,1	2 647	22 219	22 419	0,58
1,00 bis unter 2,00	112	157,6	156,1	3 404	21 607	21 803	1,39
2,00 bis unter 5,00	101	318,0	313,9	6 206	19 515	19 770	3,11
5,00 oder mehr	22	161,0	155,8	3 206	19 914	20 573	7,08
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdlN							
unter 30	119	199,2	192,5	3 363	16 884	17 474	1,62
30 bis unter 40	241	354,1	349,7	6 922	19 547	19 791	1,45
40 bis unter 50	97	167,4	166,7	4 038	24 122	24 216	1,72
50 bis unter 60	20	26,6	26,6	788	29 653	29 653	1,33
60 oder mehr	10	16,9	16,9	582	34 451	34 451	1,69

Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2001

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmeßzahl (EMZ) je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche FdIN je Veräußerungsfall	
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamtfläche		veräußerte FdIN
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha		
Oberfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	416	516,0	513,6	8 522	16 516	16 594	1,23
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	51	8,7	8,7	205	23 539	23 539	0,17
0,25 bis unter 1,00	191	104,1	103,4	1 686	16 198	16 298	0,54
1,00 bis unter 2,00	96	139,0	138,4	2 267	16 315	16 376	1,44
2,00 bis unter 5,00	69	199,5	198,2	3 229	16 189	16 293	2,87
5,00 oder mehr	9	64,8	64,8	1 135	17 524	17 524	7,20
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	112	115,2	114,4	1 551	13 463	13 566	1,02
30 bis unter 40	169	251,4	250,2	3 746	14 901	14 973	1,48
40 bis unter 50	88	96,8	96,7	2 005	20 711	20 724	1,10
50 bis unter 60	33	44,3	44,0	1 011	22 801	22 952	1,33
60 oder mehr	14	8,3	8,3	210	25 377	25 377	0,59
Mittelfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	423	610,6	609,6	11 502	18 837	18 869	1,44
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	46	7,9	7,9	216	27 443	27 520	0,17
0,25 bis unter 1,00	191	105,1	105,0	2 096	19 945	19 964	0,55
1,00 bis unter 2,00	98	141,2	140,5	3 083	21 835	21 941	1,43
2,00 bis unter 5,00	70	220,2	220,0	3 818	17 338	17 357	3,14
5,00 oder mehr	18	136,2	136,2	2 288	16 798	16 798	7,57
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	50	54,1	53,6	782	14 448	14 587	1,07
30 bis unter 40	165	213,6	213,2	3 754	17 576	17 610	1,29
40 bis unter 50	147	243,5	243,4	4 491	18 444	18 453	1,66
50 bis unter 60	42	45,3	45,3	812	17 933	17 933	1,08
60 oder mehr	19	54,1	54,1	1 663	30 725	30 725	2,85
Unterfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	868	965,5	963,5	15 805	16 370	16 403	1,11
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	173	29,7	29,5	545	18 366	18 469	0,17
0,25 bis unter 1,00	374	208,8	208,8	3 267	15 641	15 645	0,56
1,00 bis unter 2,00	186	257,7	257,7	4 185	16 241	16 241	1,39
2,00 bis unter 5,00	115	338,8	338,2	5 721	16 887	16 918	2,94
5,00 oder mehr	20	130,5	129,3	2 087	15 993	16 134	6,47
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	84	67,0	66,8	710	10 590	10 622	0,80
30 bis unter 40	220	251,7	251,4	2 822	11 212	11 224	1,14
40 bis unter 50	192	215,6	215,2	2 824	13 100	13 121	1,12
50 bis unter 60	144	140,4	140,4	2 596	18 488	18 492	0,97
60 oder mehr	228	290,8	289,7	6 854	23 565	23 658	1,27
Schwaben							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	852	1 482,2	1 475,4	42 226	28 488	28 621	1,73
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	54	9,2	9,2	295	31 892	32 030	0,17
0,25 bis unter 1,00	340	200,3	199,4	5 005	24 981	25 104	0,59
1,00 bis unter 2,00	245	354,9	354,1	9 413	26 527	26 582	1,45
2,00 bis unter 5,00	177	526,7	523,3	14 882	28 253	28 441	2,96
5,00 oder mehr	36	391,1	389,4	12 632	32 300	32 438	10,82
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	41	71,8	71,4	1 224	17 054	17 142	1,74
30 bis unter 40	115	206,0	202,2	4 782	23 208	23 650	1,76
40 bis unter 50	288	487,6	486,4	12 631	25 903	25 971	1,69
50 bis unter 60	277	476,8	475,4	16 209	33 993	34 092	1,72
60 oder mehr	131	240,0	240,0	7 380	30 758	30 758	1,83

2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 2001

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmeßzahl (EMZ)
		Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha			
Oberbayern										
161	Ingolstadt, Krfr. St	12	10,0	10,0	464	46 334	46 334	1 007	4 602	0,83
162	München, Krfr. St	3	2,1	2,1	132	63 223	63 223	1 503	4 207	0,70
163	Rosenheim, Krfr. St	•	0,1	0,1	10	102 260	102 260	1 928	5 303	•
171	Altötting	9	23,3	23,3	824	35 303	35 303	694	5 088	2,59
172	Berchtesgadener Land	4	4,3	4,3	242	56 264	56 264	1 147	4 904	1,08
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	8	8,7	8,7	294	33 938	33 938	784	4 327	1,08
174	Dachau	31	41,7	41,7	1 316	31 538	31 586	658	4 798	1,34
175	Ebersberg	15	45,6	45,6	2 165	47 506	47 506	1 030	4 611	3,04
176	Eichstätt	80	120,8	120,8	5 000	41 387	41 387	847	4 886	1,51
177	Erding	33	68,2	67,9	2 176	31 918	32 047	636	5 037	2,06
178	Freising	22	34,8	34,8	988	28 403	28 403	554	5 125	1,58
179	Fürstenfeldbruck	27	62,8	62,7	1 991	31 724	31 769	596	5 334	2,32
180	Garmisch-Partenkirchen	18	15,9	15,9	696	43 814	43 918	1 188	3 697	0,88
181	Landsberg a. Lech	38	89,0	89,0	1 442	16 206	16 206	315	5 137	2,34
182	Miesbach	12	26,8	26,8	1 124	41 907	41 907	865	4 846	2,23
183	Mühlendorf a. Inn	22	72,2	72,2	2 337	32 360	32 360	593	5 454	3,28
184	München	15	25,8	25,8	1 482	57 486	57 486	1 157	4 971	1,72
185	Neuburg-Schrobenhausen	101	138,0	137,6	2 913	21 104	21 170	485	4 366	1,36
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	69	67,9	67,6	1 618	23 842	23 928	545	4 394	0,98
187	Rosenheim	24	38,9	38,8	1 593	40 930	41 085	913	4 499	1,62
188	Starnberg	•	5,5	5,5	143	26 018	26 018	499	5 209	•
189	Traunstein	47	74,8	74,4	2 317	30 990	31 129	604	5 153	1,58
190	Weilheim-Schongau	33	53,2	50,4	1 402	26 368	27 803	695	3 999	1,53
	Zusammen	626	1 030,2	1 025,9	32 669	31 710	31 845	661	4 817	1,64
Niederbayern										
261	Landshut, Krfr. St	•	2,2	2,2	219	101 596	101 596	3 432	2 960	•
262	Passau, Krfr. St	•	1,3	1,3	52	38 825	38 825	875	4 439	•
263	Straubing, Krfr. St	8	19,3	19,3	1 142	59 167	59 167	930	6 364	2,41
271	Deggendorf	96	155,2	152,4	4 568	29 441	29 972	581	5 156	1,59
272	Freyung-Grafenau	44	60,2	59,9	748	12 427	12 495	400	3 121	1,36
273	Kelheim	74	129,6	129,6	3 421	26 397	26 397	532	4 959	1,75
274	Landshut	91	185,1	184,8	5 958	32 180	32 237	599	5 379	2,03
275	Passau	135	245,8	243,8	5 745	23 371	23 564	475	4 957	1,81
276	Regen	26	31,5	30,3	629	19 978	20 775	615	3 377	1,17
277	Rottal-Inn	76	203,1	203,1	4 320	21 268	21 268	416	5 108	2,67
278	Straubing-Bogen	59	79,1	78,8	2 448	30 965	31 085	573	5 422	1,34
279	Dingolfing-Landau	80	175,7	174,6	5 256	29 915	30 110	530	5 680	2,18
	Zusammen	695	1 288,1	1 280,0	34 507	26 789	26 958	530	5 087	1,84
Oberpfalz										
361	Amberg, Krfr. St	•	0,9	0,9	36	40 904	40 904	1 278	3 200	•
362	Regensburg, Krfr. St	4	3,1	3,1	155	49 928	49 928	1 103	4 528	0,77
363	Weiden i. d. OPf., Krfr. St	•	3,6	3,6	181	49 625	49 625	1 246	3 983	•
371	Amberg-Sulzbach	73	95,3	93,0	2 078	21 819	22 352	651	3 432	1,27
372	Cham	81	95,7	95,0	1 624	16 967	17 098	480	3 562	1,17
373	Neumarkt i. d. OPf.	55	97,1	97,1	1 828	18 830	18 830	480	3 927	1,77
374	Neustadt a. d. Waldnaab	49	86,4	85,9	1 450	16 775	16 868	543	3 108	1,75
375	Regensburg	55	94,6	93,5	2 662	28 132	28 461	628	4 529	1,70
376	Schwandorf	85	136,6	132,8	2 867	20 986	21 595	649	3 328	1,56
377	Tirschenreuth	81	150,8	147,5	2 812	18 644	19 062	615	3 100	1,82
	Zusammen	487	764,2	752,4	15 693	20 536	20 856	590	3 535	1,55
Oberfranken										
461	Bamberg, Krfr. St	•	3,7	3,7	259	70 693	70 693	1 574	4 491	•
462	Bayreuth, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
463	Coburg, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
464	Hof, Krfr. St	•	2,3	2,3	35	15 339	15 339	401	3 830	•
471	Bamberg	105	97,5	97,4	1 956	20 053	20 092	487	4 129	0,93
472	Bayreuth	41	54,1	53,6	648	11 968	12 089	331	3 647	1,31
473	Coburg	39	63,7	62,4	1 179	18 500	18 895	509	3 709	1,60

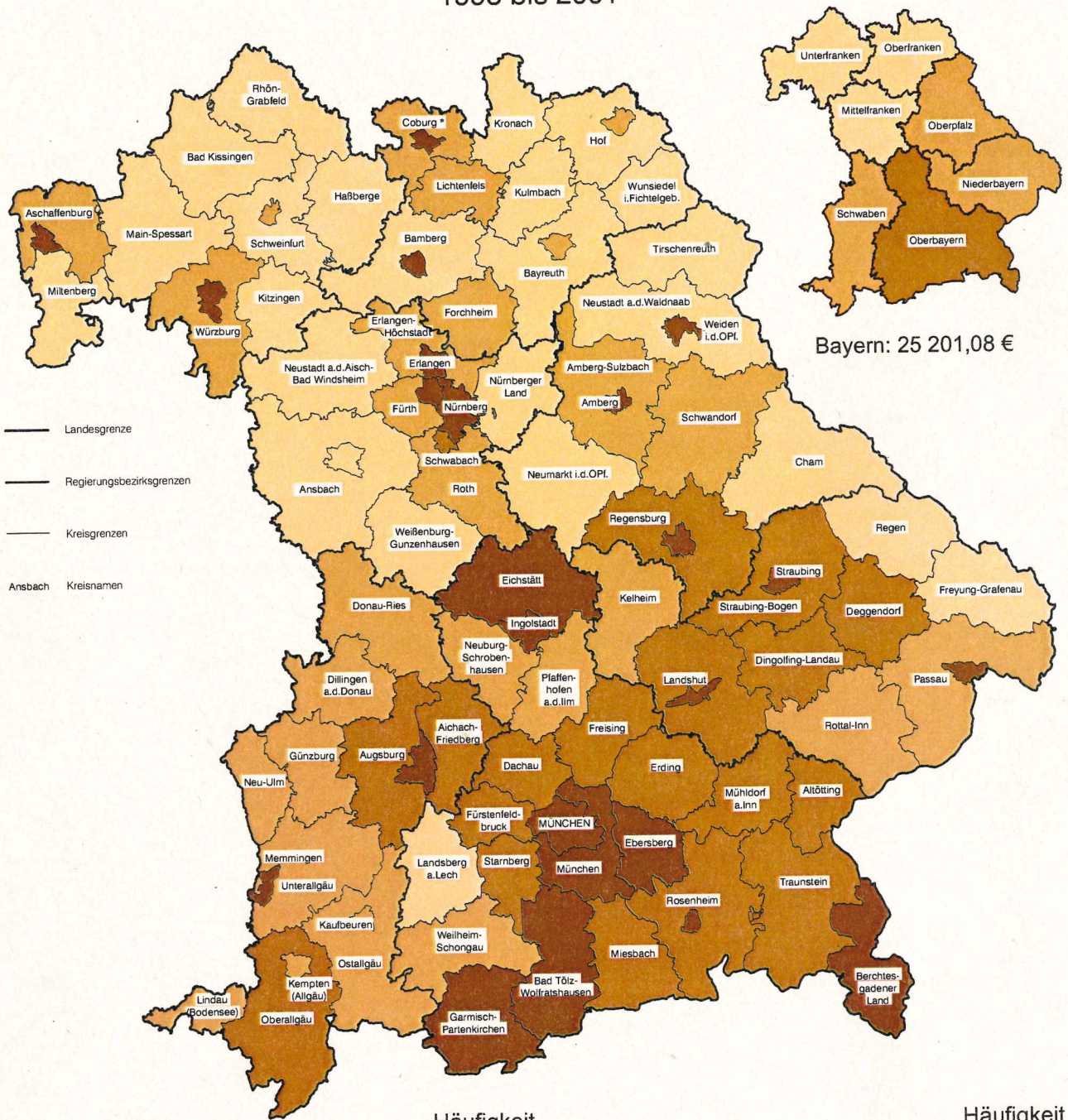
Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern 2001

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmeßzahl (EMZ)
		Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha			
noch: Oberfranken										
474	Forchheim	25	17,6	17,3	374	21 206	21 608	429	5 039	0,69
475	Hof	73	112,9	112,9	1 563	13 847	13 847	457	3 028	1,55
476	Kronach	29	17,4	17,3	149	8 586	8 606	295	2 915	0,60
477	Kulmbach	22	45,2	45,2	553	12 256	12 256	315	3 886	2,05
478	Lichtenfels	15	30,1	30,1	749	24 911	24 911	555	4 489	2,01
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	60	71,5	71,5	1 055	14 765	14 765	481	3 072	1,19
	Zusammen	416	516,0	513,6	8 522	16 516	16 594	457	3 629	1,23
Mittelfranken										
561	Ansbach, Krfr. St	4	3,0	3,0	51	16 724	16 724	495	3382	0,76
562	Erlangen, Krfr. St	3	4,5	4,2	375	83 263	88 991	2 202	4042	1,41
563	Fürth, Krfr. St	•	1,3	1,3	41	30 677	30 677	676	4 539	•
564	Nürnberg, Krfr. St	8	4,0	4,0	625	154 576	154 576	4 079	3 790	0,51
565	Schwabach, Krfr. St	•	0,5	0,5	8	16 317	16 317	346	4 711	•
571	Ansbach	107	176,9	176,3	2 266	12 812	12 859	329	3 911	1,65
572	Erlangen-Höchstadt	23	23,3	23,3	639	27 401	27 401	737	3 717	1,01
573	Fürth	26	34,4	34,3	861	25 044	25 122	530	4 741	1,32
574	Nürnberger Land	18	7,5	7,5	136	18 070	18 070	417	4 332	0,42
575	Neustd./Aisch-Bad Windsh.	89	146,2	146,2	2 863	19 588	19 588	391	5 008	1,64
576	Roth	50	55,2	55,2	1 098	19 909	19 909	554	3 593	1,10
577	Weißenburg-Gunzenhausen	93	153,8	153,8	2 538	16 505	16 505	417	3 956	1,65
	Zusammen	423	610,6	609,6	11 502	18 837	18 869	449	4 200	1,44
Unterfranken										
661	Aschaffenburg, Krfr. St	•	2,5	2,5	79	32 034	32 034	716	4 477	•
662	Schweinfurt, Krfr. St	•	0,9	0,9	22	24 542	24 542	428	5 735	•
663	Würzburg, Krfr. St	12	8,5	8,5	377	44 490	44 490	709	6 272	0,71
671	Aschaffenburg	17	13,5	13,5	389	28 912	28 912	515	5 615	0,79
672	Bad Kissingen	71	59,2	58,8	483	8 152	8 213	188	4 367	0,83
673	Rhön-Grabfeld	109	123,8	123,8	1 283	10 358	10 358	262	3 959	1,14
674	Haßberge	105	130,5	130,5	1 486	11 386	11 386	302	3 770	1,24
675	Kitzingen	65	65,4	65,4	1 140	17 436	17 436	342	5 105	1,01
676	Miltenberg	32	16,1	16,1	302	18 830	18 837	375	5 019	0,50
677	Main-Spessart	111	138,0	136,5	1 941	14 059	14 217	269	5 276	1,23
678	Schweinfurt	123	155,6	155,6	2 502	16 080	16 080	340	4 732	1,26
679	Würzburg	213	251,6	251,6	5 802	23 059	23 059	383	6 025	1,18
	Zusammen	868	965,5	963,5	15 805	16 370	16 403	331	4 951	1,11
Schwaben										
761	Augsburg, Krfr. St	10	12,5	12,5	708	56 712	56 712	1 158	4 897	1,25
762	Kaufbeuren, Krfr. St	4	2,3	2,3	58	25 273	25 273	659	3 834	0,57
763	Kempton (Allgäu), Krfr. St	4	14,7	14,7	475	32 397	32 397	558	5 806	3,67
764	Memmingen, Krfr. St	5	10,9	10,9	564	51 542	51 542	1 028	5 015	2,19
771	Aichach-Friedberg	75	103,4	103,1	3 502	33 860	33 975	702	4 842	1,37
772	Augsburg	74	218,0	216,0	6 986	32 048	32 347	712	4 546	2,92
773	Dillingen a.d.Donau	87	142,9	142,9	3 569	24 984	24 984	461	5 414	1,64
774	Günzburg	68	85,7	85,7	1 754	20 458	20 458	402	5 094	1,26
775	Neu-Ulm	44	63,9	63,9	1 459	22 811	22 811	464	4 916	1,45
776	Lindau (Bodensee)	22	38,4	37,3	1 323	34 422	35 466	748	4 744	1,70
777	Ostallgäu	135	215,7	215,7	4 538	21 040	21 040	408	5 151	1,60
778	Unterallgäu	101	154,3	154,3	3 147	20 390	20 397	416	4 901	1,53
779	Donau-Ries	141	228,2	228,2	6 008	26 323	26 329	531	4 954	1,62
780	Oberallgäu	82	191,2	188,0	8 136	42 546	43 286	1 066	4 060	2,29
	Zusammen	852	1 482,2	1 475,4	42 226	28 488	28 621	590	4 848	1,73
Bayern										
	Insgesamt	4367	6 656,8	6 620,4	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
	Kreisfreie Städte	107	114,2	113,9	6 068	53 134	53 269	1 051	5 069	1,06
	Landkreise	4260	6 542,6	6 506,4	154 855	23 669	23 800	518	4 593	1,53

Kaufwerte von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in Bayern

Durchschnittliche Hektarpreise für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar

1998 bis 2001



Minimum: Lkr Bad Kissingen 8 103,45 €

Maximum: Krfr. St Nürnberg 136 794,00 €

* Wert der kreisfreien Stadt Coburg von 1997, da später keine Verkäufe erfolgten.

3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 1991 bis 2001

Gebiet	1974	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Veräußerungsfälle (Anzahl)												
Oberbayern	478	520	623	436	641	827	948	824	1 036	812	854	626
Niederbayern	444	586	709	600	641	811	860	791	895	666	655	695
Oberpfalz	415	520	438	534	429	448	657	600	745	603	527	487
Oberfranken	466	296	306	305	282	275	421	577	621	548	528	416
Mittelfranken	639	577	411	437	288	288	440	505	533	471	469	423
Unterfranken	1 220	618	529	519	467	483	642	928	975	808	1 035	868
Schwaben	837	851	847	728	842	995	977	883	1 054	792	905	852
Bayern	4 499	3 968	3 863	3 559	3 590	4 127	4 945	5 108	5 859	4 700	4 973	4 367
Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Hektar (ha)												
Oberbayern	544	690	896	752	1 103	1 290	1 450	1 403	1 763	1 292	1 447	1 026
Niederbayern	518	932	1 055	1 006	1 033	1 414	1 634	1 407	1 568	1 229	1 190	1 280
Oberpfalz	523	728	640	839	710	682	980	1 019	1 210	839	776	752
Oberfranken	455	396	401	366	350	351	590	631	760	684	667	514
Mittelfranken	478	592	441	582	351	323	524	711	724	671	657	610
Unterfranken	827	568	472	438	497	549	742	957	1 121	805	1 092	964
Schwaben	870	1 278	1 249	1 064	1 225	1 370	1 522	1 405	1 569	1 160	1 315	1 475
Bayern	4 214	5 183	5 153	5 048	5 267	5 981	7 442	7 534	8 714	6 680	7 143	6 620
Kaufwert insgesamt (1 000 Euro)												
Oberbayern	8 133	33 171	39 770	31 802	46 188	53 785	54 468	50 919	66 556	51 058	49 833	32 669
Niederbayern	5 542	33 273	34 343	33 418	31 361	44 799	47 640	43 319	45 177	34 680	34 155	34 507
Oberpfalz	3 466	17 938	13 721	18 725	15 700	14 199	22 088	20 688	28 900	18 661	16 873	15 693
Oberfranken	3 039	5 617	5 788	5 827	6 358	5 664	9 174	11 154	13 541	11 457	11 035	8 522
Mittelfranken	4 702	12 391	9 140	13 734	7 985	7 474	12 534	13 011	13 307	11 616	12 106	11 502
Unterfranken	6 077	11 002	7 859	6 700	7 733	8 050	10 788	15 505	15 554	12 974	17 580	15 805
Schwaben	11 148	40 502	36 082	27 072	31 785	38 927	38 088	38 050	41 878	32 650	34 281	42 226
Bayern	42 105	153 895	146 702	137 278	147 111	172 897	194 779	192 645	224 913	173 095	175 862	160 924
Kaufwert je ha veräußerte FdIN (Euro)												
Oberbayern	14 942	48 095	44 395	42 267	41 894	41 692	37 567	36 281	37 760	39 509	34 441	31 845
Niederbayern	10 704	35 712	32 554	33 209	30 356	31 674	29 147	30 786	28 821	28 219	28 714	26 958
Oberpfalz	6 623	24 637	21 452	22 320	22 125	20 806	22 546	20 307	23 877	22 242	21 735	20 856
Oberfranken	6 680	14 198	14 423	15 898	18 180	16 119	15 559	17 672	17 823	16 752	16 546	16 594
Mittelfranken	9 846	20 934	20 746	23 579	22 743	23 113	23 903	18 287	18 385	17 304	18 425	18 869
Unterfranken	7 347	19 372	16 650	15 299	15 570	14 675	14 540	16 206	13 870	16 125	16 104	16 403
Schwaben	12 820	31 689	28 887	25 453	25 951	28 405	25 022	27 079	26 699	28 155	26 070	28 621
Bayern	9 991	29 692	28 468	27 194	27 928	28 909	26 173	25 571	25 811	25 914	24 619	24 307
Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerter FdIN gegenüber dem Vorjahr (%)												
Oberbayern	x ¹⁾	- 1,20	- 7,69	- 4,79	- 0,88	- 0,48	- 9,89	- 3,42	4,08	4,63	- 12,83	- 7,54
Niederbayern	x ¹⁾	7,10	- 8,84	2,01	- 8,59	4,34	- 7,98	5,63	- 6,38	- 2,09	1,75	- 6,12
Oberpfalz	x ¹⁾	- 17,57	- 12,93	4,05	- 0,88	- 5,96	8,37	- 9,93	17,58	- 6,85	- 2,28	- 4,04
Oberfranken	x ¹⁾	7,97	1,58	10,22	14,36	- 11,34	- 3,48	13,58	0,86	- 6,01	- 1,23	0,29
Mittelfranken	x ¹⁾	- 13,38	- 0,90	13,66	- 3,55	1,63	3,42	- 23,49	0,53	- 5,88	6,48	2,41
Unterfranken	x ¹⁾	- 0,82	- 14,05	- 8,11	1,77	- 5,75	- 0,92	11,46	- 14,41	16,25	- 0,13	1,86
Schwaben	x ¹⁾	2,58	- 8,84	- 11,89	1,96	9,46	- 11,91	8,22	- 1,40	5,45	- 7,41	9,79
Bayern		4,72	- 6,29	- 4,12	- 4,48	2,70	3,51	- 9,47	- 2,30	0,94	0,40	- 5,00

¹⁾ bis 1973 Ergebnisse der Kaufpreissammlung (landwirtschaftliche Stückländereien), daher kein Vergleich der Regierungsbezirke

**4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2001**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert				Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmeßzahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro			ha	
1961 ¹⁾ ...	899	.	973	2 487	.	2 556	62	4 098	1,08
1962 ¹⁾ ...	953	.	879	2 793	.	3 178	73	4 377	0,92
1963 ¹⁾ ...	652	.	597	2 106	.	3 528	76	4 631	0,92
1964 ¹⁾ ...	715	.	740	2 789	.	3 769	91	4 142	1,03
1965 ¹⁾ ...	824	.	728	3 269	.	4 490	106	4 222	0,88
1966 ¹⁾ ...	750	.	748	4 557	.	6 092	142	4 301	1,00
1967 ¹⁾ ...	764	.	767	4 256	.	5 549	127	4 359	1,00
1968 ¹⁾ ...	832	.	841	5 172	.	6 149	133	4 608	1,01
1969 ¹⁾ ...	932	.	1 120	6 619	.	5 910	133	4 429	1,20
1970 ¹⁾ ...	1 023	.	1 137	7 633	.	6 713	151	4 435	1,11
1971 ¹⁾ ...	1 165	.	1 371	10 096	.	7 364	166	4 432	1,18
1972 ¹⁾ ...	1 588	.	2 130	16 564	.	7 777	177	4 383	1,34
1973 ¹⁾ ...	2 221	.	2 405	22 947	.	9 541	214	4 464	1,08
1974	4 499	4 247	4 214	42 105	9 915	9 991	239	4 184	0,94
1975	5 531	5 148	5 107	54 411	10 570	10 654	245	4 348	0,92
1976	6 253	5 989	5 946	66 615	11 123	11 203	255	4 400	0,95
1977	6 737	6 229	6 181	81 315	13 054	13 156	302	4 361	0,92
1978	6 159	5 312	5 259	75 131	14 144	14 286	334	4 277	0,85
1979	5 455	4 915	4 888	89 752	18 260	18 363	416	4 417	0,90
1980	4 686	4 455	4 434	90 848	20 393	20 488	475	4 314	0,95
1981	4 216	3 949	3 919	107 496	27 218	27 429	621	4 417	0,93
1982	3 968	4 051	4 038	111 235	27 455	27 549	618	4 455	1,02
1983	4 192	4 190	4 161	134 487	32 097	32 323	721	4 484	0,99
1984	4 075	4 083	4 065	135 559	33 200	33 345	730	4 568	1,00
1985	4 008	4 198	4 183	136 350	32 478	32 599	719	4 536	1,04
1986	4 072	4 286	4 273	135 101	31 525	31 619	698	4 531	1,05
1987	3 763	4 170	4 161	137 968	33 087	33 159	721	4 600	1,11
1988	3 975	4 704	4 688	141 024	29 983	30 084	642	4 688	1,18
1989	4 014	5 060	5 045	144 028	28 463	28 548	609	4 690	1,26
1990	4 011	5 327	5 311	168 299	31 596	31 686	680	4 664	1,32
1991	3 968	5 202	5 183	153 895	29 586	29 692	635	4 675	1,31
1992	3 863	5 176	5 153	146 702	28 344	28 468	619	4 603	1,33
1993	3 559	5 071	5 048	137 278	27 074	27 194	595	4 573	1,42
1994	3 590	5 294	5 267	147 111	27 789	27 928	591	4 729	1,47
1995	4 127	6 016	5 981	172 897	28 739	28 909	617	4 684	1,45
1996	4 945	7 491	7 442	194 779	26 000	26 173	563	4 650	1,50
1997	5 108	7 577	7 534	192 645	25 425	25 571	558	4 583	1,47
1998	5 859	8 767	8 714	224 913	25 654	25 811	564	4 576	1,49
1999	4 700	6 716	6 680	173 095	25 773	25 914	560	4 626	1,42
2000	4 973	7 175	7 143	175 862	24 510	24 619	532	4 631	1,44
2001	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
2002									

¹⁾ Ergebnisse der Kaufpreissammlung (landwirtschaftliche Stückländereien).

Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern von 1961 bis 2001

- ohne Gebäude und ohne Inventar -

